

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Werner Kuper: Mit Rüükkelwaoter dör dei Wüste

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Mit Rüükelwaoter dör dei Wüste

Vöriges Johr keek ick mi in'n gröttern Ort in Südollnborg eis an, wo dat so inne Adventstied woll inne Geschäftsstraoten utseeg. Van Advent wör dor nich alltauväl tau marken. Dei Sterns, mit elektriske Birnens tau'n Straohlen bröcht, lüchten vanne Straatenmastens daol.

Inne Schaufensters wörn dei Geschenke un Wiehnachtssaoken achter gollen un sülwern Wiehnachtskugeln utstellt un mit Schnei un Glimmerstriepens äowersaiht. Üm dei farigpackten Pakete harn sei gollen Bändkes bunnen. Bi'n Bäcker leegen dei witt äowerpuderten Wiehnachtsstutens, wor dei dicken Rosinen un dat Judenspeck baoben noch rutkeeken, mit bunte Kaukenkerls un bruunt Beschüüt in eine Riege. Dei rosa Marzipanschwienkes mit ehren krüllten Stert plieren mi an, at wenn se seggen wullen: „Nu koopt mi doch!“ Aals wör mit Puderzucker, Schokolaode und bunt Streiwarks upmaokt, dat ein' bi't Ankieken all dat Waoter in'n Munn' tausaomenlöp.

In'n Schlächterlaoden harn dei Wüste un Schinkens aal'n roet Bändken mit'n lüttket Dannenstrüüksken dran üm't Lief krägen. Vör dat Schaufenster van den Spälwarenlaoden keeken dei Kinner sick boll dei Oogen ut'n Koppe. Sei täuwen immer weer up den elektrisken Zug, dei dor so väl Puuste har un aale halwe Minuten van neien ut'n düstern Tunnel rutkreipen köm. Ut't Radiogeschäft näbenan klüng mi all fierlick dat Lied vanne hilligen Nacht tau-meute. Un in dat Fenster van den Tüüglaoden flittkede tüsken dat fiene siedene Ünnertüüg ein wittgollen Pappengel mit dicke roe Backens herüm, dei nicks anne Fäute har un sick woll jüst'n poor dicke wullen Strümpe ut dei välen Geschenke rutseuken wull.

Dann köm ick an dat Fenster van den Drogisten vörbi. Wat dat dor nich aal geef! An eine Siete'n groten Schneikerl, dei mit sienen dicken Schaol üm'n Hals tau so utseeg, at wenn hei sick verküllt har. An siene langen, roen Wuddelnäsen hüngen Iespingle. Üm sick warm tau holen, wull hei sick dor jüst'n lüttken Grog achter-naihn. An dei ännern Siete in dat süftige Fenster kömen doch

wohrhaftig all die Hilligen Drei Käönige ut't Morgenland
anstrien un wullen ja woll nao dat Jesuskindken in den Stall hen.
Dei eierste Käönig hüllt in siene Hannen'n schönet Stück fiene
Seipen, dei tweite wiesde'n Buddel Rüükkelwaoter van eine
bekannte Köllske Firma vör, un dei drüdde, dei dor mit dat
schwatté Gesicht un den bunten Wickel üm'n Koppe, har doch
würklick'n modernen Rasierapparaot up siene Hannen liggen un
wull dormit woll nao't Jesuskindken tau. Dat wör mi doch jüst
naug: Dei Hilligen Drei Käönige trücken dor mit sücke unhillige
Saoken vörbi, un dat Kamel, dat achter ehr anköm, schlápde
noch'n Sack vull Pakete up'n Puckel, wor anschräben stünd:
„Fröhliche Weihnachten mit After-Shave-Lotion“. — Jao, dei Hilli-
gen Drei Käönige un ehr Kamel mössen doch för aals herholen,
wenn sei dor mit Seipen, Rüükkelwaoter un Rasierapparaote dör
dei Wüste schickt wüdden! Aower mit Adventstied un Naodenken
äöwer dat, wat Wiehnachten up us taukaomen schull, har disse
Flitterkraom inne Schaufensters nich väl tau daun.

Böener
Sternsinger.



Margret Buerschaper

Zwischen den Wegen

Zwischen
den Wegen

Rosen
Cosmea
Hainbuche
Ahorn

Zwischen
den Wegen

Aufenthalt
Rast
Rückschau
Planung

Zwischen
den Wegen

Umsinken
Ausruhen
Vergessen
Neubeginnen

Zwischen
den Wegen

Wachstum
Reife
Begreifen
Erkenntnis

Alles Entscheidende
zwischen den Wegen
